

Reinigungs- und Pflegehinweise für möbelinio Möbel

Damit die Oberflächen, Kanten und Sockel unserer Möbel dauerhaft erhalten bleiben, sind die folgenden Reinigungs- und Pflegehinweise zu beachten.

Regelmäßige Reinigung

- Entfernen Sie Staub und lose Verschmutzungen mit einem weichen, sauberen und nicht scheuernden Tuch.
- Reinigen Sie die Möbel ausschließlich nebelfeucht. Das Reinigungstuch muss gründlich ausgewrungen sein und darf nicht tropfen.
- Verwenden Sie vorzugsweise lauwarmes Wasser. Bei stärkeren Verschmutzungen kann eine geringe Menge eines milden, pH-neutralen und nicht scheuernden Reinigungsmittels verwendet werden, das ausdrücklich für beschichtete Möbeloberflächen, HPL beziehungsweise lackiertes Holz geeignet ist.
- Tragen Sie Reinigungsmittel auf das Tuch und nicht unmittelbar auf das Möbel auf.
- Entfernen Sie Reinigungsmittelreste mit einem sauberen, nebelfeuchten Tuch und trocknen Sie die Oberfläche anschließend vollständig mit einem weichen Tuch ab.
- Verschüttete Flüssigkeiten und feuchte Verschmutzungen sind unverzüglich aufzunehmen. Dies gilt besonders im Bereich von Kanten, Fugen, Bohrungen, Beschlägen und Übergängen.

Wichtiger Hinweis für Sockel und bodennahe Bauteile

Sockel, Seitenwände und andere bodennahe Bauteile dürfen nicht im Wasser, in Reinigungsflüssigkeit oder auf einem noch nassen Fußboden stehen.

Bei der Bodenreinigung ist darauf zu achten, dass kein Wischwasser unter oder an die Möbel gelangt. Wasseransammlungen und Spritzwasser sind sofort vollständig zu entfernen. Die Möbel dürfen erst auf eine gereinigte Fläche gestellt werden, wenn der Fußboden vollständig abgetrocknet ist.

→ Anhaltende oder wiederholte Feuchtigkeit kann insbesondere an Kanten, Fugen und Sockeln zum Aufquellen des Trägermaterials, zu Verformungen, Ablösungen oder dauerhaften Oberflächenschäden führen.

Nicht geeignete Reinigungsverfahren und Mittel

Nicht verwendet werden dürfen:

- nasse oder tropfende Reinigungstücher sowie übermäßige Wassermengen
- direktes Begießen der Möbel
- Dampfreiniger, Hochdruckreiniger und maschinelle Nassreinigungsverfahren
- Scheuermittel, Scheuerpulver, Stahlwolle sowie harte oder kratzende Schwämme
- Schmutzradierer beziehungsweise abrasive Melaminschwämme
- stark saure oder alkalische Reiniger
- chlorhaltige Reiniger, Bleichmittel, Backofen- und Abflussreiniger
- aggressive Kalklöser
- Lösungsmittel wie Aceton, Nitroverdünnung oder Reinigungsbenzin
- Möbelpolituren, Wachse, Öle oder rückfettende Pflegemittel, sofern diese nicht ausdrücklich für das jeweilige Produkt freigegeben sind

Diese Mittel und Verfahren können Beschichtungen, Lackierungen, Kanten, Klebeverbindungen, Kunststoffe und Beschläge angreifen oder dauerhaft verändern.

Desinfektion

- Eine Desinfektion ist nur durchzuführen, wenn sie aufgrund des geltenden Hygienepplans oder einer konkreten hygienischen Situation erforderlich ist.

- Es dürfen ausschließlich Flächendesinfektionsmittel eingesetzt werden, deren Eignung und Materialverträglichkeit für die jeweilige Möbelloberfläche vom Hersteller des Desinfektionsmittels bestätigt wurde. Dies gilt insbesondere für alkohol-, chlor-, oxidationsmittel- oder säurehaltige Produkte.
- Konzentration, Einwirkzeit, Anwendung und gegebenenfalls erforderliches Nachwischen sind genau nach den Angaben des Desinfektionsmittelherstellers einzuhalten. Reinigungs- und Desinfektionsmittel dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Vor der erstmaligen Anwendung ist das Mittel an einer kleinen, unauffälligen Stelle zu prüfen. Bei Verfärbungen, Glanzveränderungen, Erweichungen oder anderen Auffälligkeiten darf es nicht weiterverwendet werden. Im Zweifelsfall ist vor der Anwendung eine Freigabe bei möbelinio beziehungsweise MS Möbel einzuholen.
- Auch bei der Desinfektion dürfen Flächen, Kanten, Fugen und Sockel nicht durchnässt werden. Nach Ablauf der vorgeschriebenen Einwirkzeit sind Flüssigkeitsreste vollständig zu entfernen und die Fläche ist zu trocknen, soweit die Anwendungsvorgaben des eingesetzten Mittels dies zulassen.

Besondere Materialien

Für Polsterstoffe, Kunstleder, Massivholz, lackierte Holzoberflächen, Metallteile und andere Sondermaterialien können zusätzliche oder abweichende Pflegehinweise gelten. Produktbezogene Pflegehinweise und Kennzeichnungen haben Vorrang vor diesen allgemeinen Hinweisen.

Folgen unsachgemäßer Reinigung

Nicht bestimmungsgemäße Reinigung oder Pflege kann unter anderem zu Aufquellungen, Verformungen, Kantenablösungen, Rissbildungen, Korrosion, Verfärbungen sowie matten, klebrigen oder abgelösten Oberflächen führen.

Schäden, die nachweislich durch stehende Nässe, übermäßige Feuchtigkeit, ungeeignete Reinigungs- oder Desinfektionsmittel, falsche Dosierung beziehungsweise Einwirkzeit, abrasive Behandlung oder die Nichtbeachtung dieser Pflegehinweise verursacht wurden, stellen keinen produktions- oder materialbedingten Mangel dar.

Gesetzliche Rechte des Kunden wegen bereits bei Gefahr Übergang vorhandener Mängel bleiben unberührt. Für zusätzlich gewährte Garantien gelten die jeweiligen Garantiebedingungen.